

Newsletter Nummer 6/2025: Aktuelles aus Kreistag und Fraktion

Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport am 1. Juli 2025

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport befasste sich mit „Kultur im Kreis“, den Kreiszuschüssen an die Jugendmusikschulen sowie mit dem baulichen Zustand der Schulen in der Trägerschaft des Rhein-Neckar-Kreises.

„Kultur im Kreis“ 2026

Das Kulturprogramm des Rhein-Neckar-Kreises sieht sich seinen Ansprüchen an Qualität, Nachwuchsarbeit und Künstlerförderung verpflichtet. Gemeinsam mit der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e. V. und zahlreichen Kooperationspartnern leistet „Kultur im Kreis“ in den Bereichen Musik, Bildende Kunst und Literatur einen wertvollen Beitrag für die Kulturregion Rhein-Neckar. Als musikalische Botschafter des Kreises sind die Junge Philharmonie Rhein-Neckar und das Rhein-Neckar Jazz-Orchester auch über die Region hinaus, in europäischen Partnerregionen unterwegs.



Bereits seit 1989 bietet der Rhein-Neckar-Kreis mit seiner jährlichen Kreiskulturwoche ein vielseitiges und hochwertiges Kulturangebot. Dieses hat sich über die Jahre vielfältig weiterentwickelt und es beinhaltet heute unter der Überschrift „Kultur im Kreis“ längst nicht mehr nur eine Veranstaltungswoche, sondern ein umfangreiches Programm über das gesamte Jahr hinweg.

Im Jahr 2026 soll die regionale Kulturstrategie der Kulturvision Rhein-Neckar verstärkt in das Kulturprofil des Landkreises integriert werden. Dabei ist vor allem das Projekt „Digitaler Kulturraum Rhein-Neckar“ von grundlegender Bedeutung, das eine gemeinsame digitale Veranstaltungsplattform für den Rhein-Neckar-Raum etablieren will.

Im Bereich der Musik sollen vor allem junge Künstlerinnen und Künstler über die Orchester und die Musikschulen im Rhein-Neckar-Kreis unterstützt werden. Für 2026 ist eine

Konzertreise des Rhein-Neckar-Jazzorchesters nach Italien geplant.

Im Bereich Bildende Kunst wird 2026 von der Bilanzierung der Radiale 2025 und der Vorbereitung der Radiale 2027 geprägt sein, daneben wird es wieder eine Ausstellung im Kreisarchiv geben.

In der Literatur wird es eine Fortsetzung der Vortragsreihe im Kreisarchiv und eine Kooperation mit der Stadt Heidelberg - UNESCO City of Literature - geben.

2026 werden auch die in Kooperation mit der Kulturstiftung durchgeführten Veranstaltungen fortgesetzt, vorgesehen sind u.a. Kultur im Hof und Music & Poetry auf dem Dilsberg und es sollen wieder zwei Stipendien vergeben werden.



Kreisrat Dr. René Pörtl stellte fest, dass Jahr 2026 sind bei „Kultur im Kreis“ wieder verschiedenen Projekte und Veranstaltungen im üblichen Umfang vorgesehen sind. Sie seien breit aufgestellt und hätten einen berechtigten Schwerpunkt im Bereich der Förderung junger Künstlerinnen und Künstler.

Das Gesamtbudget für die Kulturarbeit im im Kreis werde für 2026 700.000 € betragen.

Namens der Freien Wähler befürwortete er den Programmanschlag für „Kultur im Kreis 2026“. Die Kulturtätigkeit stelle sich breit gefächert und inhaltlich ansprechend dar, Schwerpunkt junge Künstlerinnen und Künstler sei richtig und wichtig. Nicht zuletzt stünden die Kosten in angemessenem Verhältnis zum Angebot.

Förderung der außerschulischen Jugendbildung: Zuschüsse an die Jugendmusikschulen 2025

Der Kreis fördert die Arbeit der kommunalen Musikschulen mit einem Zuschuss von 2,25 % der Personalkosten.

Der Haushalt 2025 enthält hierfür einen Ansatz 270.000 €. Dieser wird durch das vom Kreistag festgelegte Berechnungsverfahren leicht überstiegen und beträgt stattdessen 280.385 €. Dieser Mehrbetrag kann aber durch das Budget des bewirtschaftenden Amtes gedeckt werden. Im Sinne der Verlässlichkeit und der Selbstbindung des Kreistags ist der Auszahlungsbetrag folgerichtig.

Die Fraktion der Freien Wähler stimmte der vorgeschlagenen Auszahlung des Zuschusses an die kommunalen Musikschulen im Kreis zu und dankte durch

Kreisrat Dr. René Pörtl allen Musikschulen für ihre hervorragende Arbeit im Bereich der Musikbildung.

Baulicher Zustand der Schulen in der Trägerschaft des Rhein-Neckar-Kreises

In einem Bericht wurden die notwendigen Bauunterhaltungsmaßnahmen im Bereich der Schulen umfassend und nachvollziehbar dargestellt.



Danach betrug das Bauunterhaltungsvolumen Anfang 2024 27,8 Millionen € und stieg bis Ende 2024 dann auf 29,5 Millionen €, davon entfallen rund 3,5 Millionen € auf kurzfristige Maßnahmen. Die Erhöhung der Kosten geht vor allem auf gestiegene Baupreise zurück.

Für **Kreisrat Dr. René Pörtl** sind zwei Aspekte wichtig: Zum einen würden die notwendigen Sanierungsmaßnahmen grundsätzlich vom Land gefördert, zum anderen ginge die Schul- und Liegenschaftsverwaltung davon aus, dass die Mittel von 4,5 Millionen € für 2025 auskömmlich sind.

Für die Freien Wähler nahm er den Bericht positiv zur Kenntnis und dankte allen beteiligten Mitarbeitenden für die kontinuierliche Arbeit an dem Thema. Der Umfang der gesamten ausstehenden erforderlichen Sanierungsarbeiten sei hoch, erscheine aber tatsächlich wie finanziell bewältigbar.

80. Geburtstag von Alt-Landrat Dr. Jürgen Schütz

(Pressemitteilung des Landratsamt vom 14. Juni 2025)

„24 Jahre – in der Zeit von 1986 bis 2010 – hat Dr. Jürgen Schütz den Rhein-Neckar-Kreis engagiert geführt und ihn zu einem starken Wirtschaftsstandort mit sehr guter Lebens- und Wohnqualität entwickelt. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und freuen uns, dass er die Geschicke des Landkreises weiterhin engagiert begleitet“, so Landrat Stefan Dallinger. Dr. Schütz habe sein Amt mit Leib und Seele verkörpert und könne mit Stolz auf drei Amtszeiten zurückblicken.

Dr. Jürgen Schütz war insbesondere auch als Präsident des Landkreistages Baden-Württemberg weit über die Grenzen von Rhein und Neckar hinaus bekannt. Er ist nach wie vor sehr interessiert in allen Themen unterwegs. Insbesondere die Kunst und Kultur sind seine Steckenpferde.



Im Rahmen der Schlossparkserenade in Angelbachtal am 28. Juni 2025 wird es zu Ehren des ehemaligen Landrats eine kleine Feierstunde geben, an der die Fraktionsvorsitzenden im Kreistag und die Familie teilnehmen werden.“

Weitere Informationen.....

Weitere Informationen zu allen Themen gibt es im Ratsinformationssystem des Kreises hier: <http://93.122.78.25/sdnet/vorlagen>

Fotos: Landratsamt Rhein-Neckar, Peter Riemensperger
Grafik: Landratsamt Rhein-Neckar